

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 7 (1981)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Wo die wilden Mädchen wohnen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-359450>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

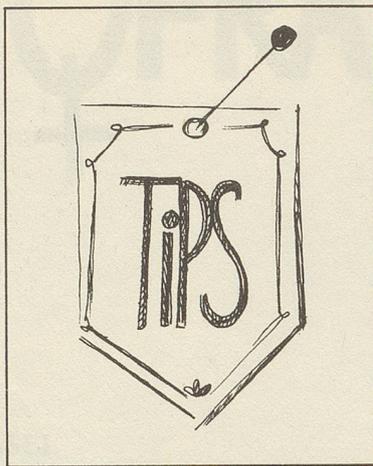
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Wo die Wilden Mädchen wohnen

Unter diesem Titel haben Ulrike Pittner, Verena Gessler, Regula Hess und Sigi Friedli ein Auswahl nichtsexistischer Bilderbücher zusammengestellt.

Die Broschüre kann bezogen werden bei:  
Regula Hess  
Mühlenberg 20  
4052 Basel



### BASTA! FREMDARBEITER IN DEN 80er JAHREN – EIN LESEBUCH

Das vorliegende Lesebuch will die Problematik der Ausländerbeschäftigung möglichst umfassend darstellen. Die Fremdarbeiter, Männer, Frauen und Jugendliche, kommen in diesem Buch ausgiebig zu Wort. Sie schildern ihren Arbeitsplatz, ihre Arbeit, die Einstellung zur Gewerkschaft. Sie sprechen über die Gestaltung der Freizeit, über ihre Wohn- und Familiensituation. Jugendliche werden mit ihren ganz spezifischen Problemen der Nigendwo-Generation dargestellt. Frauen werden mit ihrer Doppelbelastung und den Schwierigkeiten ihrer Aufgabe als Frau, Gattin und Mutter in der Fremde sichtbar.

Soweit das möglich ist, werden Selbsthilfe- und Organisationsmöglichkeiten der Ausländer selber dargestellt. Die Ausführungen zu den Rückwanderern zeigen deutlich, wie beschränkt die Möglichkeiten sind, im Heimatland die ersehnte, selbständige Existenz aufzubauen.

Die Autoren diskutieren die heutigen rechtlichen Möglichkeiten, stellen Formen politischer Teilnahme dar und kommentieren sie, zeigen Perspektiven für die Gestaltung der 80er Jahre. Eine neue Ausländerpolitik kann nach ihrer Ansicht immer nur eine Politik sein, die mit den Ausländern gemeinsam erarbeitet und gestaltet wird.



**NEU IM  
LIMMAT  
VERLAG**

*Autorengruppe für eine fortschrittliche  
Ausländerpolitik*

**BASTA! Fremdarbeiter in den 80er Jahren**

*Ein Lesebuch*

288 Seiten, br., ill., Fr./DM 20.--

ISBN 3 85791 026 7